# Us em Innerrhoder Witztröckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

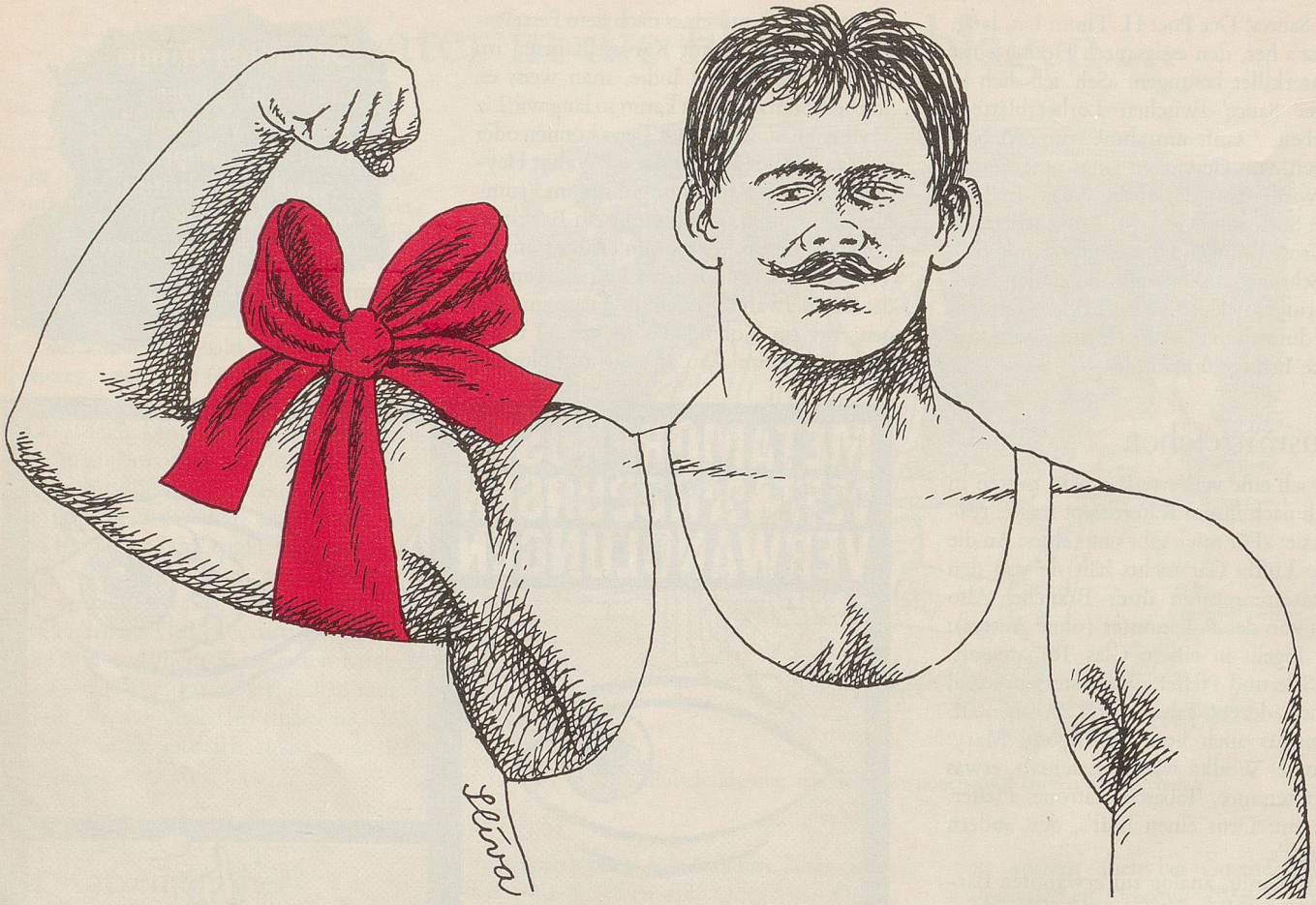
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



# Sprache beim Wort genommen

Wer nachträglich
noch nachtragend ist,
der hat es schwer.

Man muss lange stehen,bis
man etwas verstanden hat.

Einführungenpflegen
oftsehr ausführlich zu sein.

Nicht alles,
was wir bekommen,
bekommt uns.

Entweder weist
der Asylant sich aus,
oder er wird ausgewiesen.

Heute sind sogar bereits
die Schaufensterpuppen
Preisträger. Ausgezeichnet!

Sein Redefluss
war ein Redeüberfluss.

*Lothar Kaiser*

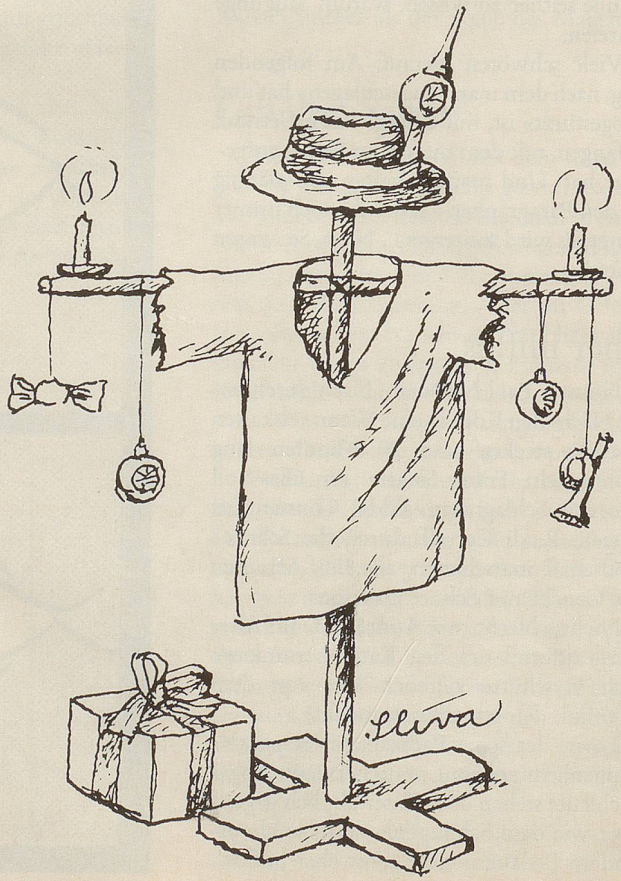
## *Us em Innerrhoder Witztröckli*

En Pfarrer ond enn Tokter tischgerierid öber ehrni Brüef. Säät de Tokter: «Ehr Pfärrer weed alewile uss de Mensche Engel mache, aber das chönid ehr Pfärrer eefach nüüd.» Druffhee de Pfarrer: «Zueggee, seb chönid ehr besser.»

*Sebedoni*

## Die Bitte

In einer Weihnachtsnummer seiner Hauszeitung zitierte ein Zürcher Restaurateur einen Spruch, den er an eine Wand gesprayt gesehen hatte: «Ich bitte, von allen Fress- und Saufpartys anlässlich der Wiederkehr meines Geburtstags Abstand zu nehmen. Jesus Christus.» *fhz*

REKLAME

**Bei diesem Wetter erkältet man sich leicht. Häufiges Gurgeln mit Trybol Kräuter-Mundwasser beugt vor. Die Kräuter im Trybol sind wichtig. Lieber Natur als Chemie.**